

Private Hochschule kommt in den Rheinpark

vom 11.03.2009 15:28

Studiengänge für Unternehmensführung / Neues Gebäude auch für die MEGA

Der Rheinpark wird Hochschul-Standort. Die neu gegründete private HFU Hochschule für Unternehmensführung will 2010 in einem Gebäude an der Rheinpromenade den Lehrbetrieb aufnehmen. „Wir haben uns bei dieser Ansiedlung gegen andere interessierte Städte durchgesetzt. Die Verträge sind unterschrieben. Mit ausschlaggebend war die attraktive Lage des Rheinparks mit Blick auf den Fluss“, sagte Bürgermeister Dr. Thomas Dünchheim heute.



Das Hochschulgebäude eröffnet zudem der MEGA (Monheimer Energie- und Gasversorgung) neue Perspektiven. Verwaltung und Technik der Stadttochter sind bisher verteilt auf Daimler-, Edison- und Turmstraße. Das Hochschul-Gebäude ist mit sechs Etagen so bemessen, dass es auch sämtliche Betriebsstellen der MEGA aufnehmen kann. Hinzu kommt eine Werkhalle. „Damit sind die Raumprobleme der MEGA auf einen Schlag gelöst“, erläutert Dünchheim.

Die HFU Hochschule für Unternehmensführung will zunächst die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik einrichten. In zwei bis drei Jahren soll Mechatronik hinzukommen. In Partnerschaft mit Unternehmen sollen die Studenten im Rahmen eines dualen Studiengangs eine praxisorientierte Ausbildung erhalten. Gestartet wird im März/April 2010 mit zwei Gruppen und insgesamt fünfzig Studenten. Ziel ist in fünf Jahren der Aufbau einer Hochschule mit 600 bis 700 Studenten.

Neben Lehrräumen sind Bibliothek, Leseräume sowie Verwaltungs- und Dozentenbüros vorgesehen. Der Gesamtbedarf beträgt etwa 1600 Quadratmeter, das entspricht den unteren drei Etagen. Die MEGA bezieht dann die oberen drei Etagen mit 1400 Quadratmetern. Bauherr und Investor für das Gesamtprojekt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG). Sie stellt auch das 6300 Quadratmeter große Grundstück zur Verfügung. Die hierzu erforderlichen Entscheidungen wurden unter Beteiligung aller Ratsfraktionen einstimmig getroffen.

Die HFU wurde im Dezember 2008 in Wuppertal gegründet. Das Stammkapital der Aktiengesellschaft beträgt eine Million Euro. Es gibt derzeit bundesweit etwa sechzig bis siebzig privat geführte Hochschulen, davon 20 bis 25 in Nordrhein-Westfalen. Für die HFU läuft zurzeit das Akkreditierungsverfahren beim Landesministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie. Zu den Kriterien zählt der Nachweis eines geeigneten Standorts samt Mietvertrag. Voraussichtlich im September wird das Ministerium die Genehmigung zum Hochschulbetrieb erteilen. Die HFU finanziert sich über Studiengebühren.